



Workshop

Netzwiederaufbau nach großflächigen Störungen

Strategien, organisatorische Voraussetzungen, leittechnische Unterstützung

07.10.2021

Technische Universität Kaiserslautern

Die Energiewende, insbesondere die Verlagerung von Erzeugungsleistung in untere Spannungsebenen und an lastferne Standorte, hat massive Auswirkungen auf die Übertragungsnetze und damit auf die Systemsicherheit. Auch wenn großflächige Blackouts weiterhin sehr seltene Ereignisse sind, steigt auch im zentral-europäischen Verbundsystem deren Wahrscheinlichkeit. Gleichzeitig steigt die technische und organisatorische Komplexität des Netzwiederaufbau- und Wiederversorgungsprozesses. Dies erzwingt die Weiterentwicklung der Strategien, eine verstärkte Kooperation zwischen Übertragungs- und Verteilnetzbetreibern und nicht zuletzt auch die Entwicklung neuer Leitstellenfunktionen in Richtung auf verbesserte Awareness- und Entscheidungs-Unterstützungsfunktionen.

Die deutsche Sektion der IEEE Power and Energy Society plant gemeinsam mit dem Lehrstuhl für Energiesystem und Energiemanagement der Technischen Universität Kaiserslautern unter Leitung von Prof. W.H. Wellßow für den 7. Oktober 2021 einen eintägigen Workshop, der Experten der Energiebranche zusammenbringen soll, um über die oben genannten Herausforderungen zu diskutieren, Lösungsansätze aufzuzeigen und Handlungs- bzw. Forschungsbedarf zu identifizieren. Der Workshop wird durch Vorträge von Vertretern der Netzbetreiber, der Hersteller und der Wissenschaft begleitet.

Die Teilnahme erfolgt durch persönliche Einladung.

Format: Der Workshop wird in hybrider Form in Präsenz und on-line als Zoom-Meeting stattfinden. Die Vorträge sind mit einer Ausnahme in Präsenz geplant. Die Simulator-Demonstrationen sind wegen der Raumverhältnisse auf je maximal 20 Personen beschränkt und erfordern eine separate Anmeldung (first serve). Eine on-line Teilnahme ist leider aus technischen Gründen nicht möglich.

Tagungsbeitrag: Für IEEE PES Mitglieder: kostenlos

Für Nichtmitglieder:

Präsenz: 50,00 Euro einschließlich Abendeinladung, Mittagsimbiss und Pausengetränke.

on-line: 25,00 Euro

Die Teilnehmergebühr zahlen Sie bitte auf das Konto der Landeshochschulkasse Rheinland-Pfalz. Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck korrekt an.

Deutsche Bundesbank Filiale Mainz

IBAN: DE25 5500 0000 0055 0015 11

BIC: MARKDEF1550

Verwendungszweck: KSt. 8517.537

Registrierung: Bitte füllen Sie das beigefügte Anmeldeformular aus und senden Sie es per E-Mail an das Sekretariat des Lehrstuhls unter lehnhardt@eit.uni-kl.de. Bitte markieren Sie, ob Sie in Präsenz oder on-line teilnehmen wollen und ob Sie IEEE Mitglied sind. Mit der Bestätigung erhalten Sie Ihre Zugangsdaten, falls Sie on-line Teilnahme gewählt haben.

Ort: Technische Universität Kaiserslautern
Vortragsteil:
Erwin-Schrödinger-Straße, Gebäude 57 „Rotunde“,
67663 Kaiserslautern
Simulator-Demonstration
Paul-Ehrlich-Straße, Laborgebäude 24, Raum 151

Hotel Ein Hotelkontingent ist beim B&B Hotel bis zum 01.08.2021 reserviert. Bitte rufen Sie Ihr Zimmer unter dem Stichwort IEEE Workshop selbst ab.
B&B Hotel
Barbarossastraße 2
67655 Kaiserslautern
+49 631-41461-0
E-Mail: kaiserslautern@hotelbb.com
Web: www.hotel-bb.com

Der Preis für die Übernachtung beträgt:

Einzelzimmer: 56,00 Euro

Doppelzimmer: 56,00 Euro

Frühstückbuffet: 8,50 Euro

Weitere Informationen zur Anreise und zur Abendeinladung erhalten Sie mit der Teilnahmebestätigung.

Workshop-Programm

Mittwoch, 06.10.2021, Gebäude 24, Raum 151, Netzsimulator

Ab 14:00 mit gesonderte Anmeldung, max. 20 Personen	Demonstration des Netzwiederaufbaus am deutschen Übertragungsnetzmodell mit Toolunterstützung am Netztrainingssimulator	Prof. W.H. Wellßow / M. Zugck <i>TU Kaiserslautern</i>
Ab 19:00	Abendeinladung	

Donnerstag, 07.10.2021, Gebäude 57 „Rotunde“

Zeit	Themenblöcke	Referenten
09:00 bis 09:15	Begrüßung und Einführung in den Workshop	Dr. A. Marten <i>50Hertz Transmission GmbH</i> Prof. W.H. Wellßow, <i>TU Kaiserslautern</i>
09:15 bis 09:45	Keynote: Systemsicherheit und Blackout-Prävention – Risiken und Maßnahmen	Dr. H. Neumann <i>Amprion GmbH</i>
Themenblock 1: Strategien		Diskussionsleitung: Prof. M. Braun <i>Univ. Kassel / Fraunhofer IEE</i>
09:45 bis 10:05	Strategien für den Netzwiederaufbau bei EE-dominiertes Erzeugungsstruktur	H. Woiton <i>TenneT Deutschland</i>
10:05 bis 10:25	Die zukünftige Rolle der Verteilnetze beim Netzwiederaufbau	Dr. U Spänel <i>DUTrain GmbH</i>
10:25 bis 10:50	Diskussion Themenblock 1	
10:50 bis 11:15	<i>Kaffeepause</i>	
Themenblock 2: Organisation		Diskussionsleitung: Dr. C. Schneiders, <i>Amprion GmbH</i>
11:15 bis 11:35	Das Projekt „SysAnDUK“: Aktiver Einsatz von dezentraler Erzeugung im Netzwiederaufbau	H. Becker <i>Fraunhofer IEE</i>
11:35 bis 11:55	Der Beitrag der Verteilnetze – ein Praxisbericht	PD Dr. R. Schmaranz (on-line) <i>Kärnten Netz GmbH</i>
11:55 bis 12:20	Diskussion Themenblock 2	
12:20 bis 13:15	<i>Mittagspause</i>	
13:15 bis 13:30	Verleihung des IEEE Best-Diploma-Thesis Awards	Dr. A. Luxa <i>Siemens AG</i>

Themenblock 3: Leittechnische Unterstützung		Diskussionsleitung: Prof. W. Wellßow, <i>TU Kaiserslautern</i>
13:30 bis 13:50	Tools zum Netzwiederaufbau	Dr. W. Schrieder / M. Ostermann <i>PSI AG</i>
13:50 bis 14:10	Anforderungen aus Sicht eines Verteilnetzbetreibers – ein Praxisbericht	T. Aundrup <i>Westnetz GmbH</i>
14:10 bis 14:30	Awareness- und Decision-Support Tools für den Netzwiederaufbau – ein Forschungsbericht	M. Zugck <i>TU Kaiserslautern</i>
14:30 bis 16:30	Workshop-Diskussion: inkl. Kaffeepause	
16:00 bis 17:00	Get-together und Farewell	

Optional:

Donnerstag, 07.10.2021, Gebäude 24, Raum 151, Netzsimulator

Ab 16:00 max. 20 Personen	Demonstration des Netzwiederaufbaus am deutschen Übertragungsnetzmodell mit Toolunterstützung am Netztrainingssimulator	M. Zugck <i>TU Kaiserslautern</i>
------------------------------	---	--------------------------------------